

Inhalt

Brigitte Aulenbacher, Tilla Siegel

Perspektiven der Rationalisierungsforschung.
Eine Einleitung

7

Teil 1: Gesellschaftliche Visionen

Sylvie Schweitzer

Saint Simonismus, Produktion und Rationalisierung
Ein französisches Programm für eine neue Gesellschaft?

19

Yvonne Hirdman

„Gesellschaftliche Planung unter rationaler Kontrolle“: Social
Engineering in Schweden in den dreißiger und vierziger Jahren

31

Paul Mattick Jr.

Kunst im Zeitalter der Rationalisierung. Le Corbusier
Konstruktivismus und die Taylorisierung der Kunst

55

Ursula Müller

Wissenschaftskritik und Methodologie im feministischen Diskurs

67

Peter Noller, Klaus Ronneberger

Die Rationalisierung des Raumes in der
postmodernen Stadt. Urbanisierungsstrategien
in Frankfurt

83

Teil 2: Selektion - Geheimprogramm der Rationalisierung

Regina Becker-Schmidt

Homo-Morphismus. Autopoietische Systeme und
gesellschaftliche Rationalisierung

99

<i>Brigitte Aulenbacher</i>	Das verborgene Geschlecht der Rationalisierung Zur Bedeutung von Rationalisierungsleitbildern für die industrielle und technische Entwicklung	121
<i>Magdalene Deters</i>	Vertrauen und Rationalität: Berufliche Chancen für Frauen? Dimensionen sozialer Rationalisierung in modernen Unternehmen	139
<i>Gisela Dörr</i>	Neue Haushaltstechnik - alte Arbeitsteilung? Die Rationalisierung der Haushaltsproduktion	157
Teil 3: Industrielle Rationalisierung im Umbruch		
<i>Tilla Siegel</i>	Schlank und flexibel in die Zukunft. Überlegungen zum Verhältnis von industrieller Rationalisierung und gesellschaftlichem Umbruch	175
<i>Rudi Schmidt</i>	Rationalisierung und soziale Differenzierung in ostdeutschen Industriebetrieben	197
<i>Monika Goldmann</i>	Industrielle Rationalisierung als Geschlechterpolitik. Neue Perspektiven für Frauen durch Organisationsentwicklung und Arbeitsgestaltung im Betrieb	209
<i>Daniel Bieber</i>	Der diskrete Charme des technologischen Determinismus. Zur Bedeutung von Technikmärkten für die industrielle Rationalisierung	231
<i>Boy Lühje</i>	Deregulierung und Technologieentwicklung in der Telekommunikation. Implikationen für die Rationalisierungsforschung	249
AutorInnen		267